**Christian Stucki geniesst Familienwochenende im Schnee**

**Königlicher Besuch auf der Engstligenalp**

**Nach der Wiederaufnahme ihrer Wintersaison am Wochenende vom 23. Januar 2021 erwartete die Engstligenalp königlicher Besuch: Statt “ab ins Sägemehl” hiess er für Christian Stucki und seine Familie “ab in den Schnee”. Der Schwingerkönig gönnte sich ein Familienwochenende auf der Erlebnis-Alp und bewies, dass er auch auf winterlichem Terrain eine gute Figur macht.**

Seit fast einem Jahr müssen die “bösen Buben” auf ihr Training im Sägemehlring verzichten. Wie so viele andere leidet auch der Schwingsport unter der Corona-Pandemie. Christian Stucki nutzt die Zeit, um mit seiner Familie ein Wochenende in den Bergen zu verbringen. Für einmal besuchte er die Engstligenalp nicht im Sommer, sondern im tiefsten Winter. Doch auch dieses Mal wartete viel Neues auf den Schwingerkönig: Statt an Alpengolf und Kuhmelken versuchte er sich auf Langlaufskiern und wagte ein Wettrennen gegen seine Söhne im Snowtube-Kanal.

**Schwingen im Schnee: Alle gegen Stucki**

Umgeben von meterweise Schnee, zeigte sich beim Familienwochenende rasch: Die Söhne Xavier und Elia stehen dem Papa in Sachen Siegeswille in nichts nach. Lag Christian Stucki dank seiner Grösse und seinem Gewicht bei der Schneeballschlacht noch klar im Vorteil, änderte sich dies beim Schlittenrennen, als die beiden ihm und Mama Cécile nach wenigen Metern davon fuhren. Nach zwei Runden wurde den beiden Jungs aber rasch klar, dass sie lieber eine andere Art von Schlitten ausprobieren wollten, die auf der Engstligenalp wartet: Snowtubes. Eigens für das Trend-Vergnügen mit den Rutschreifen wurden diese Saison zwei unterschiedlich rasante Abfahrten präpariert. Da das Globi-Kinderland auf der Engstligenalp gleich neben dem Berghotel liegt und Eltern ihren Kindern von der Terrasse aus zusehen können, stiefelten die beiden sogleich alleine in Richtung Snowtube-Kanal los.

**Stucki kämpft mit den “dünnen Latten”**

Während Xavier und Elia bis auf einen kurze Verpflegungspause die Snowtube-Reifen den restlichen Tag nicht mehr verliessen, gönnten sich Christian Stucki und seine Frau Cécile ein paar ruhige Minuten zu zweit. Stundenlang auf der Terrasse zu sitzen war den beiden aber auf Dauer zu langweilig, denn auf der Erlebnis-Alp warteten noch einige Winteraktivitäten zum Ausprobieren – nicht nur für die kleinen Besucher. So wagte sich der 1.98 Meter grosse Schwingerkönig zum ersten Mal auf die Langlaufloipe und musste seine Balance auf den seiner Meinung nach “dünnen Latten” erst noch finden. Nicht das erste Mal an diesem Wochenende, dass Cécile ihren Mann abhängen würde. Obwohl die beiden nicht die ganze acht Kilometer lange Loipe umrundeten, ist Stucki dem Langlaufen nicht abgeneigt: “Ich schätze die Vielfalt an sportlichen Aktivitäten auf der Engstligenalp und probiere immer gerne Neues aus, aber ich denke, ich bleibe doch besser beim Schwingen!”.

**Zur Stärkung ein “echt cooles Fondue”**

Nicht nur die Gäste auf der Engstligenalp, sondern auch Xavier und Elia waren überrascht ihren Papa auf Langlaufskiern zu sehen. Dass der Schwingerkönig nach einer Runde froh war, die wackeligen Skier wieder auszuziehen, freute die beiden umso mehr. Denn schliesslich gab es noch ein letztes Wettrennen auszutragen: Gegen Ende des Tages mussten sich auch Cécile und Stucki in die Snowtube-Rinne wagen und schon nach einer Abfahrt war klar: Auch beim Snowtuben hängten die Kids und Cécile den Schwingerkönig mühelos ab – sehr zur Freude von Xavier und Elia. Und da so viel Winter-Action bekanntlich Hunger macht, gönnte sich die Familie zum Abschluss ein feines Fondue in einem der Schnee-Iglus auf der Engstligenalp. Dick eingepackt und umgeben von Eisskulpturen war für die Stucki-Jungs rasch klar: “Das wohl coolste Fondue, dass wir je gegessen haben!”

*Nach einem kurzen Unterbruch, hat die Engstligenalp ihre Wintersaison am Samstag, 23. Januar 2021 wieder aufgenommen. Die Bergbahnen und Ski- sowie Kinderland-Lifte sind auch für Tagesgäste geöffnet, zur Verpflegung wartet ein leckeres Take-away Angebot. Die beliebten Fondue- und Schlaf-Iglus sind weiterhin für Hotelgäste buchbar. Ob Action oder Abschalten: Auf der Engstligenalp warten einmalige Winter-Erlebnisse – von Skifahren oder Skitouren über Winter- oder Schneeschuhwandern bis hin zu Snowtuben und Eisklettern.*

**Über die Engstligenalp:**

Ihre einmalige Topografie und ihr vielfältiges Angebot macht die Engstligenalp zu der Erlebnis-Alp im Berner Oberland – im Sommer und im Winter. Dank ihrer Lage auf 2’000 Metern über Meer begeistert die grösste Hochebene der Schweizer Alpen Ski- und Snowboardfahrer mit Schneesicherheit von Dezember bis Anfang Mai. Im Winter öffnet auf der Engstligenalp auch das grösste Fondue-Iglu-Restaurant Europas seine Tore. Zahlreiche Fondue- und Schlaf-Iglus versprechen unvergessliche Stunden inmitten kunstvoller Eisskulpturen. Sowohl im Sommer, als auch im Winter ist zudem Kinderheld Globi auf seiner Lieblings-Alp zu Gast, die ihm ein eigenes Kinderland und eine eigene Luftseilbahn gewidmet hat. Im Sommer findet der spektakulärste Alpaufzug der Schweiz statt, der über 600 Höhenmeter hinauf zur Engstligenalp führt. Alle Informationen zur Erlebnis-Alp unter [www.engstligenalp.ch](http://www.engstligenalp.ch).